
intex ■ Mainzer Landstraße 55 ■ D-60329 Frankfurt am Main

United Nations Global Compact
685 Third Avenue, FL 12
New York, NY 10017
USA

Frankfurt, den 23.04.2021

Communication on Engagement

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Industrieverband Textil Service - intex e.V. ist im November 2010 dem Deutschen Global Compact Netzwerk (DGCN) der Vereinten Nationen beigetreten.

Wir erklären, dass wir uns auch weiterhin für die zehn Prinzipien des Global Compact im Bereich der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Korruptionsprävention - innerhalb unseres Einflussbereiches - einsetzen werden.

Die Prinzipien des Global Compact setzen wir konsequent innerhalb unserer Verbandstätigkeit ein.

Mit der Nutzung des Logos „We Support the Global Compact“ machen wir unsere Teilnahme am UN Global Compact deutlich und sichtbar.

Wir setzen uns für unternehmerische Verantwortung - Corporate Social Responsibility (CSR) - ein.

Die Mitgliedsunternehmen von intex haben zur Umsetzung ihrer Verantwortung die Grundsätze des Textil Service entwickelt.

Im Folgenden finden Sie drei Beispiele unserer Aktivitäten zur Unterstützung des UNGC Mandates in den Jahren 2018 bis 2020.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Bulla
Präsident

gez. Dr. Hubertus-E. Dieckmann
Vizepräsident

gez. Norbert Knoche
Geschäftsführer

Berichtserstattung 2018 bis 2020 zur Unterstützung des UNGC

1. Kurze Beschreibung der Branche und des Verbandes

Als Bundesverband industriell geführter Textil Dienstleistungsunternehmen verbindet der Industrieverband Textil Service intex e.V. seit 1999 Unternehmen unterschiedlicher Größe und Ausrichtung. Mitglieder der intex sind sowohl regional, national sowie auch international für eine Vielzahl von Kund*innen unterschiedlichster Wirtschaftszweige tätig.

Die intex Mitglieder versorgen ihre Kund*innen mit Textilien wie Berufsbekleidung, Hotel-, Restaurant- und Krankenhauswäsche. Auch Waschraumhygiene, Schmutzfangmatten, Putztücher und Arbeitsschutzartikel (PSA) zählen zu den Angeboten. Die Kund*innen stammen in erster Linie aus dem Gesundheitswesen, dem Handwerk, der Industrie, der Gastronomie sowie der öffentlichen Hand.

Die Mitgliedsunternehmen übernehmen für ihre Kund*innen einen Komplettservice. Beispielsweise bei der Versorgung mit Berufsbekleidung beraten sie diese ganz individuell hinsichtlich Bedarf, Kollektionen und Größenanpassung. Die Textilien werden entsprechend angeliefert und in regelmäßigen, vertraglich vereinbarten Abständen für die Aufbereitung abgeholt. Die bearbeitete Wäsche kann dann - auf Wunsch des Kund*innen - bis in die Spinde der Mitarbeiter*innen geliefert werden. Barcodes oder moderne Chip-Technologie stellen sicher, dass die Wäsche trägerbezogen aufbereitet wird und jede Mitarbeiter*innen immer seine eigenen Kleidungsstücke erhält. Jede Abteilung, zum Beispiel in Pflegeeinrichtungen, bekommt immer genau die Bett- und Tischwäsche aufbereitet angeliefert, die sie aufgegeben hat.

Ändert sich die Kleidungsgröße, tauscht das Mitgliedsunternehmen die Kleidung aus. Auch kleinere Reparaturen und Näharbeiten übernimmt der Dienstleistende im Komplettservice.

Die Mitgliedsunternehmen bereiten die Textilien in eigenen, zeitgemäß ressourcenschonenden Wäschereien auf. Diese sorgen für eine pflegliche Behandlung der Textilien: Sie waschen im Niedrigenergiebereich und ohne Einsatz von belastenden Waschzusätzen. Jedes Textilstück wird entsprechend seiner Verschmutzung behandelt. Die Hightech-Wäschereien sparen so Wasser und Primärenergie. Durch die schonende Behandlung steigt die Lebensdauer der Textilien, was wiederum den Einsatz von neuer Baumwolle senkt.

Die Normenkontrolle ist ein weiterer bedeutender Aufgabenbereich in der Branche. Die Mitglieder erfüllen dabei strenge gesetzliche Hygienevorschriften und hohe Qualitätsvorgaben. So können die Kund*innen immer sicher sein, hygienisch einwandfreie Textilien zu erhalten, die umweltbewusst und sehr individuell und schonend aufbereitet wurden. Gerade in der jetzigen Zeit der Corona Pandemie ist das ein ganz wichtiger Aspekt.

Die Materialforschung und -entwicklung rundet das Angebot der Mitgliedsunternehmen ab.

Gegründet als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband, **ist intex seit dem 1. Juli 2013 ein reiner Arbeitgeberverband**. Er zielt auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland mit einer modernen Arbeits- und Sozialpolitik ab. Die gesetzlichen und tariflichen Rahmenbedingungen für die Branche sollen erhalten und verbessert werden. Das Lobbying in Politik und Verwaltung sowie die aktive Mitarbeit bei der Gesetzgebung sind daher unverzichtbar.

Die Satzung des Verbandes sieht vor, die gemeinsamen sozial- und tarifpolitischen Interessen zu fördern und zu vertreten. Dies erfolgt auch durch einen vertrauensvollen und professionellen Umgang mit dem Sozialpartner IG Metall. Intex tritt ein für Fairness im Wettbewerb. Nur im fairen Wettbewerb an offenen Märkten können Unternehmen und der allgemeine Wohlstand wachsen.

Intex agiert als Dienstleister seiner Mitgliedsunternehmen. Schlanke Strukturen und kurze Entscheidungswege in den Gremien und der Geschäftsstelle führen effizient zu guten Ergebnissen für die Mitgliedsunternehmen. Intex lebt von und durch die aktive Mitwirkung seiner Mitgliedsunternehmen und einen respektvollen Umgang miteinander. Gemeinsam definieren die Mitglieder Aufgaben und Ziele in der Mitgliederversammlung und dem Präsidium.

2. Bündnis gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung

Intex ist weiterhin aktiver Partner des branchenbezogenen Aktionsbündnisses gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung. Das Bündnis verfolgt nachfolgende Ziele:

- Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohnes
- präventives Handeln zur Vermeidung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung
- Schärfung eines allgemeinen Bewusstseins für die negativen Folgen von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung
- fairer Wettbewerb unter gleichen Bedingungen statt ruinöser Preiskonkurrenz durch illegale Praktiken
- ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern und der Beiträge zur Sozialversicherung durch alle Unternehmen in der Branche Textilreinigung / Textil Service
- konsequenter Gesetzesvollzug gegenüber Arbeitgebern, Arbeitnehmer*innen und Auftraggebern bei der Bekämpfung der gewerbsmäßigen Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung

3. Jährliche Verleihung des Sozial-Testates an unsere Mitgliedsunternehmen

Das Sozial-Testat hat intex gemeinsam mit dem Sozialpartner, der IG Metall, entwickelt und es bescheinigt den Mitgliedsunternehmen Tarifkonformität.

Die Vergabe des Sozial-Testates an die Mitgliedsunternehmen erfolgt jährlich.

Bedingung für die Vergabe ist die Einhaltung der zwischen intex und der IG Metall abgeschlossenen Tarifverträge und damit Tariftreue.

Unsere Mitgliedsunternehmen gewährleisten mit ihrer Tarifkonformität für Ihre Mitarbeiter faire Einkommensverhältnisse und gute Arbeitsbedingungen in der Textilservicebranche.

4. Tarifiergebnis vom 28. Februar 2020

Am 28. Februar 2020 hat intex mit dem Tarifpartner IG Metall in der Tarifrunde 2020 ein Verhandlungsergebnis und damit Tarifiergebnis erzielt.

Nachstehend die wesentlichen Ergebnisse:

Lohn und Gehalt

Die Löhne und Gehälter der Beschäftigten erhöhten sich zum 1. März 2021 um 2,5 %, mindestens um 50,00 EUR brutto und ab dem 1. August 2022 um 2,0 %, mindestens um 50,00 EUR brutto.

Die sich für das Tarifgebiet West ergebenden absoluten Erhöhungsbeträge der Lohn- und Gehaltsgruppen werden ab dem 01. März 2021 auf die Tarifeinkommen im Tarifgebiet Ost übertragen. Die Lohn- und Gehaltsgruppen erhöhen sich mindestens um 60,00 EUR brutto.

Entsprechend wird ab dem 01. August 2022 verfahren.

Die Ausbildungsvergütungen betragen je nach Ausbildungsjahr bundeseinheitlich zwischen 750,00 und 1.000,00 EUR brutto.

Laufzeit

Der Tarifabschluss hat eine Gesamtlaufzeit von 39 Monaten und zwar vom 1. März 2020 bis zum 31. Mai 2023.

Arbeitszeit

Bis zum 31. Dezember 2021 beträgt die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit bundesweit weiterhin 38 Stunden, ab dem 01. Januar 2022 bundesweit 37,5 Stunden und ab dem 01. Januar 2023 bundesweit 37 Stunden.

Tarifvertrag Altersteilzeit

Der Tarifvertrag zur Förderung der Altersteilzeit vom 19. Oktober 2018 wird für die Laufzeit der Lohn- und Gehaltstarifverträge fortgeführt und tritt am 31. Mai 2023 ohne Nachwirkung außer Kraft. Die Aufstockung nach § 6 wird ab dem 01. März 2021 um 25,00 EUR brutto auf 565,00 EUR brutto erhöht.

Aufstockung Kurzarbeitergeld

Infolge der im März 2020 beginnenden Corona Pandemie haben sich die Sozialpartner in der Tarifrunde 2020, zur Absicherung der Arbeitnehmer*innen, darauf verständigt, dass im Falle von notwendiger Kurzarbeit durch Aufstockung 80 % des bisherigen Nettoverdienstes gewährleistet sind.

Solidar-Tarifvertrag

Zudem wurde vor dem Hintergrund der Corona Pandemie für 2020 ein Solidar-Tarifvertrag vereinbart, sodass Mitarbeiter*innen im Dezember 2020 ein zusätzliches Entgelt erhielten.

Tarifpolitischer Dialog

Die Tarifvertragsparteien haben sich darauf verständigt, im Rahmen eines tarifpolitischen Dialoges bis zur nächsten Tarifrunde im Jahr 2023 verschiedene allgemeine Tarifthemen, wie beispielsweise Aktualisierung und Modernisierung der bestehenden Tarifverträge, Stärkung der Altersvorsorge, demografische Entwicklung, Ausbildung und Ausbildungsinhalte oder auch Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu besprechen.

Mit diesem Tarifabschluss wurden die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter*innen der Mitgliedsunternehmen von intex weiter verbessert. Die Tarifierhöhungen führen zu höherem Einkommen und die Mitarbeiter*innen der Mitgliedsunternehmen haben weiterhin die Möglichkeit, vorzeitig mit entsprechendem finanziellen Ausgleich in den Ruhestand zu treten.

Zudem wurde in dieser Zeit der Corona Pandemie mit der vereinbarten Aufstockung im Fall von Kurzarbeit eine zusätzliche Absicherung des jeweiligen Einkommens der Mitarbeiter*innen vereinbart.